

Garantieumfang

Auf das Erzeugnis wird eine Garantiefrist von 36 Monaten ab Verkaufsdatum gewährt. Im Falle einer Störung während der Garantiefrist wird durch Vermittlung der Verkaufsstelle eine kostenlose Reparatur durchgeführt oder werden die fehlerhaften Teile erneuert.

Beschränkung der Garantie

Die Garantie bezieht sich nicht auf die durch nicht fachgemäße Manipulierung oder durch offenbare mechanische Beschädigung des Gerätes oder seinen Teilen verursachte Störungen.

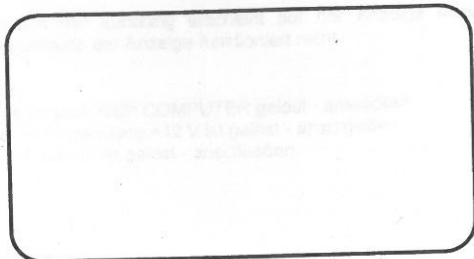
Die Garantie erlischt im Falle der Siegelbrechung.

Aus der Garantie ergibt sich kein Anrecht auf Ersatz von sonstigen Verlusten wie z. B. eines entgangenen Gewinns.

Seriennummer: _____

Verkaufsdatum: _____

Verkaufsstelle:



TRIP COMPUTER

TC-6

TC-6P

ŠKODA FELICIA

mit Ottomotoren

BENUTZER-HANDBUCH

Wir danken Ihnen für Ihre Entscheidung, den für die Fahrzeuge der Typenreihe ŠKODA-Felicia entwickelten Fahrzeugcomputer TRIP COMPUTER TC-6 zu kaufen.

Dieses Kompaktgerät, welches in das Armaturenbrett geschmacksvoll einkomponiert ist, wird zu Ihrem unentbehrlichen Helfer und Begleiter, wenn Sie unterwegs sind. Es ermöglicht Ihnen dauerhaft so den momentanen, als auch den durchschnittlichen, bzw. den gesamten Kraftstoffverbrauch, aber auch die Durchschnitts-Geschwindigkeit und die Fahrtdauer abzulesen. Es sagt Ihnen, wieviel Kraftstoff sich noch im Tank befindet und wie weit Sie damit noch fahren können. Die Funktion eines digitalen Spannungsmessers ermöglicht Ihnen den Akumulatorstand sowie die Aufladespannung zu kontrollieren. Sie bekommen Auskunft über die Außentemperatur tief über der Fahrbahn. Auf Wunsch kann bei der Montage auch die Funktion der automatischen Warnung aktiviert werden, wenn sich die Außentemperatur dem Nullpunkt nähert und ihr Wert sollte deshalb öfter abgelesen werden.

Der TRIP COMPUTER TC-6 ist mit einer akustischen Signalisierung, mit der Anzeige-Beleuchtung und mit einem unabhängigen Speicher ausgestattet, der den Verlust von jeglichen Daten ausschließt. Ein durchgedachtes System der Bedienung sichert Ihnen einfache und übersichtliche Bedienung trotz der Menge von Informationen, die Ihnen das Gerät bietet.

Obwohl der TRIP COMPUTER TC-6 schon beim Hersteller sorgfältig eingestellt wurde, ist eine nachträgliche Korrektur mancher Betriebskonstanten möglich, um einen Höchstpunkt an Genauigkeit erreichen zu können.

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie, bitte, dieses Benutzer-Handbuch gründlich durch. Dies ermöglicht Ihnen alle Funktionen des Gerätes vollkommen zu verstehen, sowie seine Bedienung zu lernen. Wir empfehlen Ihnen, das Handbuch auch für den späteren Gebrauch gut aufzubewahren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele glücklichen Kilometer mit Ihrem TRIP COMPUTER TC-6!

BEDIENUNG UND FUNKTION	2
Bedienungstaste	2
Angaben in der Anzeige	3
AUSSENTEMPERATUR-Warnsignal	11
Akustische Signalisierung	12
EINSTELLUNG	13
Korrektur-Taste	13
Eingabe Zugangscode (nur TC-6P)	14
Motortyp-Auswahl	15
Korrektur Durchflussmengenmessung	16
Korrektur Kraftstoffvorrat	17
Korrektur Außentemperatur	18
Korrektur Spannungsmessung	19
Anzeigeformat Durchschnittsverbrauch	19
Signalisierung AUSSENTEMPERATUR	20
Auswahl Tankuhr-Meßschwimmer	21
TECHNISCHE DATEN	22
SERVIS	23
Fehlersuche	23

Bedienungstaste

Grundfunktionen

Trotz der Menge von Informationen, die Ihnen das Gerät bietet, ist seine Bedienung einfach und übersichtlich. Die Bedienung ist in die Betätigung eines einzigen Tasters konzentriert, der sich unter der Anzeige befindet. Durch die nacheinanderfolgende Betätigung des Tasters wird zwischen der Anzeige von sechs einzelnen Funktionen/Werten umgeschaltet. Es kann entweder die linke Seite, oder die rechte Seite der Bedienungstaste gedrückt werden, wobei die rechte Seite um eine Funktion nach vorne, die linke Seite um eine Funktion rückwärts umschaltet.

Zweite Funktionsebene

Weitere Funktionen, die der TRIP COMPUTER bietet, sind in der zweiten Funktionsebene zu finden. Um diese auszulösen, muß die Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt gehalten werden. Dabei ist nicht entscheidend, welche Seite der Taste gedrückt wird.

Jede Funktion der zweiten Ebene hängt mit der entsprechenden Grundfunktion logisch zusammen, wobei immer von der Grundfunktion zu der Zusatzfunktion und zurück übersprungen werden kann. Für den Gebrauch während der Fahrt sind die Grundfunktionen ausreichend, die Zusatzfunktionen werden nur selten gebraucht.

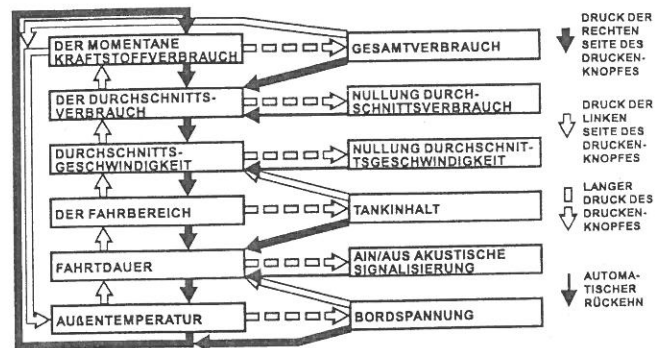
Akustische Signalisierung

Jede Betätigung der Bedienungstaste ist mit einem kurzen Piepsen begleitet; vorausgesetzt, daß die akustische Signalisierung nicht abgeschaltet wurde. Bei dem verlängerten Druck wird das Erreichen der Umschaltzeit von zwei Sekunden und der Übergang zur zweiten Funktionsebene signalisiert.

Funktionsspeicher

Nachdem die Zündung eingeschaltet wird, stellt die Anzeige immer die letzte während der Fahrt benutzte Funktion dar. Die im Stillstand des Fahrzeugs durchgeführte Funktionswahl wird nicht gespeichert.

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER FUNKTIONSWAHL



Angaben in der Anzeige

Der momentane Kraftstoffverbrauch

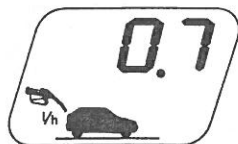
Der momentane Kraftstoffverbrauch wird in einem von zwei auf der Fahrtgeschwindigkeit abhängigen Betriebsregimen angezeigt. Bei der Geschwindigkeit unter 32 Std/km wird der Stundenverbrauch (l/Std), bei höheren Geschwindigkeiten der Verbrauch in l/100 km, angezeigt. Die Angabe über den momentanen Kraftstoffverbrauch ist auf eine Dezimalstelle genau.

UNSER TIP:

Der Verbrauch eines erwärmten Motors liegt bei rund 0,8 Liter pro Stunde. Während der Fahrt kann der momentane Verbrauchswert in sehr breiten Grenzen schwanken - ab 0,0 l/100 km (Bergabfahrt mit dem eingeschalteten Gang) bis zu den Werten um 50 l/100 km (während starker Beschleunigung mit volbelastetem Fahrzeug).

DER MOMENTANE KRAFTSTOFFVERBRAUCH:

GESCHWINDIGKEIT < 32 STDKM GESCHWINDIGKEIT > 32 STDKM

**Der Gesamtverbrauch (TC-6)**

Auf die Angabe über den gesamten Kraftstoffverbrauch (2. Funktionsebene) kann mit dem langen Druck auf die Bedienungstaste von der Funktion MOMENTANER KRAFTSTOFFVERBRAUCH umgeschaltet werden. Der Kraftstoffverbrauch wird ab Inbetriebnahme des Gerätes registriert und der Wert kann nicht nach Wunsch wieder auf die Null gebracht werden. Der Wert wird auf eine Dezimalstelle genau angezeigt. Nachdem der Gesamtverbrauch den Wert von 199,9 l überschreitet, beginnt die Anzeige wieder ab Null. Dieser Wert ist für das Nachprüfen der Meßgenauigkeit bei der Durchflußmengenmessung und ggf. für die Korrektur nötig (siehe Kapitel EINSTELLEN - Korrektur der Durchflußmengenmessung).

GESAMTVERBRAUCH

(Meßeinheit: Liter)

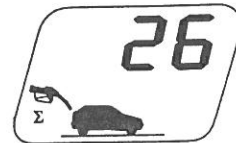
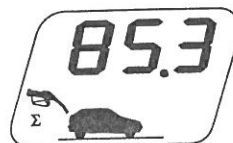
**Der Gesamtverbrauch (TC-6P)**

Auf die Angabe über den gesamten Kraftstoffverbrauch (2. Funktionsebene) kann mit dem langen Druck auf die Bedienungstaste von der Funktion MOMENTANER KRAFTSTOFFVERBRAUCH umgeschaltet werden. Der Kraftstoffverbrauch wird ab Inbetriebnahme des Gerätes registriert und der Wert kann nicht nach Wunsch wieder auf die Null gebracht werden. Der Wert wird auf eine Dezimalstelle genau im Interwall ab 0,0 bis 68.000,0 Liter angezeigt. Dieser Wert ist für das Nachprüfen der Meßgenauigkeit bei der Durchflußmengenmessung und ggf. für die Korrektur nötig (siehe Kapitel EINSTELLEN - Korrektur der Durchflußmengenmessung). Die Anzeige muß in zwei Schritten geteilt erfolgen. Im ersten Schritt werden für 6 Sekunden die Einer (Liter x 1), im zweiten Schritt dann die Hunderten (Liter x 100) angezeigt. Beide Schritte wiederholen sich zyklisch.

GESAMTVERBRAUCH (Beispiel: 2685,3 Liter)

SCHRITT 1
MEßEINHEIT = 1 LITER

SCHRITT 2
MEßEINHEIT = 100 LITER

**Der Durchschnittsverbrauch**

Der Durchschnittsverbrauch wird immer ab der letzten Löschung (Nulleinstellung) der Angabe ausgewertet. Wird keine manuelle Nulleinstellung durchgeführt, erfolgt sie nach 16.000 gefahrenen km automatisch. Der TRIP COMPUTER schaltet dabei zu der Funktion DURCHSCHNITTsverbrauch. Die Nulleinstellung kann durch den langen Druck auf die Bedienungstaste während der Funktion DURCHSCHNITTsverbrauch wann immer durchgeführt werden. Die neue Anzeige erscheint erst wieder, wenn mindestens 250 m gefahren werden.

Der Durchschnittsverbrauch wird auf eine Dezimalstelle genau angezeigt. Es ist jedoch möglich, die Anzeige mit 2 Dezimalstellen zu wählen (siehe Kapitel EINSTELLEN - Durchschnittsverbrauch). Die Angabe entspricht nicht mehr der tatsächlichen Meßgenauigkeit, bringt aber Vorteile bei der Auswertung des Verbrauchs und seiner Änderungen während einer langen Fahrt.

DURCHSCHNITTSVERBRAUCH Meßeinheit: Liter/100 km



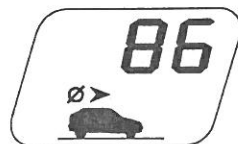
UNSER TIP:

Wenn der Durchschnittsverbrauch auf Null eingestellt wird, erscheint auf der Anzeige für einen kurzen Moment die Information über den eingestellten Motortyp. Dies ermöglicht die Kontrolle, ob der richtige Motortyp eingestellt ist (siehe Kapitel EINSTELLEN - Auswahl von Motoren).

Durchschnittsgeschwindigkeit

Die durchschnittliche Geschwindigkeit wird aus der gefahrenen Strecke und aus der Gesamtbetriebsdauer (Zeit ab letztem Einschalten der Zündung) ausgewertet. Die Auswertung erfolgt durchgehend ab letzter Löschung (Nulleinstellung). Wird keine manuelle Nulleinstellung durchgeführt, erfolgt diese nach 16.000 gefahrenen km automatisch. Der TRIP COMPUTER schaltet dabei automatisch zu der Funktion DURCHSCHNITTS-GESCHWINDIGKEIT um. Der Wert ist auf ganze Stdkm genau.

DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT Meßeinheit: km/Std.



Die Nulleinstellung kann wann immer durch den langen Druck auf die Bedienungstaste während der Funktion DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT durchgeführt werden.

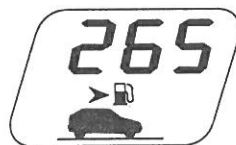
Der Fahrbereich

Diese Information sagt, wieviele Kilometer können noch gefahren werden, bis der momentane Kraftstoffvorrat verbraucht wird. Als Grundlage werden der momentane Tankinhalt und der während den letzten 50 km registrierte Durchschnittsverbrauch in Rechnung genommen. Sobald der Kraftstoffvorrat unter zirka 8 Liter sinkt, kann der Tankpegel nicht mehr ausreichend genau mit dem Schwimmer gemessen werden. Dann wird die Reichweite aus dem Wert des-momentanen Verbrauchs errechnet.

Nach dem Betanken wird die Reichweite neu errechnet und nach 30 Sekunden wird der neue Wert angezeigt. In manchen Fällen, z. B. wenn wenige Menge nachgetankt werden, kann die Stabilisierung der Angabe auch länger dauern.

DIE REICHWEITE

Meßeinheit: km



Bei das Absinken der Fahrbereich unter 50 km ertönt ein doppeltes Piepsen und auf den Anzeige erscheint eine Fahrbereich Angabe. Die Symbole des Pumpe erscheint blinkend in der Anzeige. Nachdem Bedienungstaste gedrückt wird, erlischt das Blinken und die unsprünglich gewählte Funktion ist erneut. Dieser warnung wiederholt sich immer beim Start des Motors soweit der Fahrbereich niedrige als 50 km ist.

UNSER TIP:

Die Angabe über die Reichweite kann gegebenenfalls durch die Fahrweise aktiv beeinflusst werden. Zum Beispiel, bei wesentlicher Senkung der Fahrgeschwindigkeit kann der angegebene Wert beginnen zu steigen.

Tankinhalt

Diese Information (zweite Funktionsebene) kann aus der Funktion REICHWEITE mit dem verlängerten Druck auf die Bedienungstaste gerufen werden. Die Angabe entspricht in etwa der Angabe der Tankuhr, jedoch mit der höheren Auflösung (0,1 Liter im ganzen Meßbereich). Ein Betanken beeinflusst die Angabe analog wie bei der Reichweite.

TANKINHALT

Meßeinheit: Liter

**HINWEIS:**

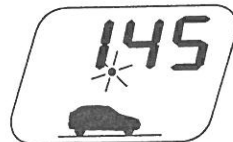
Unmittelbar nach dem Einbau ins Fahrzeug wird anstatt des Tankinhalts Zeichen „E“ angezeigt. Erst nach zirka 30 Sekunden erscheint die korrekte Angabe.

Fahrdauer

Der TRIP COMPUTER verfolgt die Zeit der ununterbrochenen Fahrt und bringt diese zur Anzeige. Es wird auch signalisiert, wenn eine Sicherheitspause nötig, bzw. empfehlenswert ist. Die Fahrdauer in Stunden und Minuten wird ab letztem Einschalten der Zündung angezeigt. Pausen unter 10 Minuten werden dabei ignoriert.

FAHRDUAUER

Anzeige: SS.MM (Stunden, Minuten)



Nach zwei Stunden der ununterbrochenen Fahrt wird der Fahrer durch die Anzeige darauf hingewiesen, daß eine Pause erwünscht ist. Der Anzeige erscheint der Fahrdauer und der PKW symbol erscheint blinkend. Nach dem Bedienungstaste gedrückt wird, erlischt das Blinken und die unsprünglich gewählte Funktion ist erneut. Diese Warnung wiederholt sich nach jeder zweite Stunde, solange keine Pause in Dauer über 10 Minuten erfolgt.

Außentemperatur

Die Außentemperatur wird mittels eines in dem linken Teil der vorderen Stoßstange installierten Fühlers gemessen und in der Anlage ausgewertet. Die Temperatur wird in °C mit der Auflösung 0,5 °C angezeigt.

AUSSENTEMPERATUR

Meßeinheit: °C

**HINWEIS:**

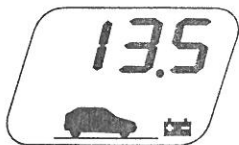
Der Temperatur-Anwuchs während der Abstellung des Fahrzeugs mit warmem Motor wird nicht angezeigt, da der Einfluß auf die Angabe unterdrückt wird.

Bordspannung

Während die Funktion AUSSENTEMPERATUR aktiv ist, kann durch den verlängerten Druck auf die Bedienungstaste zur Spannungsmessung (zweite Funktionsebene) umgeschaltet werden. Der TRIP COMPUTER arbeitet wie ein Digital-Meßgerät und bringt die Spannungswerte (auf 0,1 V genau gemessen) zur Anzeige.

BORDSPANNUNG

Meßeinheit: V

**UNSER TIP:**

Während der Motor läuft, sollte die Bordspannung zwischen 13,2 und 14,2 Volt schwanken. Die jeweilige Spannung ist von der Motordrehzahl, vom Stand des Akkumulators und von dem Verbrauch aller derzeit aktiven elektrischen Anlagen im Fahrzeug abhängig. Sinkt die Spannung unter 13 Volt, wird der Akkumulator nicht mehr ausreichend aufgeladen.

Im Gegenteil, bei der Spannung über 14,5 Volt wird der Akkumulator durch Überladen gefährdet.

Die Spannung des Akkumulators (muß im Stillstand - bei stehendem Motor und ausgeschalteten elektrischen Anlagen gemessen werden) ist von seinem Zustand (besonders vom Aufladungsgrad) abhängig. Nach einigen Stunden Ruhestand soll die Spannung zwischen zirka 12,0 V (Akkumulator leer) und 12,6 V (voll aufgeladen) liegen.

Selbst nach längerem Starten sollte die Spannung unter Belastung nicht unter 8 Volt sinken.

AUSSENTEMPERATUR - Warnsignal

Auf Ihren Wunsch kann bei der Inbetriebnahme des Gerätes die Funktion AUSSENTEMPERATUR-Warnsignal aktiviert werden (siehe Kapitel EINSTELLEN - Außentemperatur). Diese Funktion registriert das Absinken der Außentemperatur. Bei den Werten unter 3 Grad ist es empfehlenswert, die Temperatur regelmäßig zu verfolgen. Wird also diese Grenze erreicht, ertönt ein doppeltes Piepsen und auf der Anzeige erscheint ein Warndreieck-Symbol. Falls die akustische Signalisierung nicht aktiviert ist, die Symbole des Warndreiecks und des Thermometers erscheinen blinkend in der Anzeige. Nachdem die Bedienungstaste gedrückt wird, erlischt das Blinken; der Warndreieck-Symbol verbleibt jedoch in der Anzeige.

AUSSENTEMPERATUR - WARNSIGNAL

**WARNUNG:**

Die Temperatur der Fahrbahnoberfläche kann sich von der gemessenen Außentemperatur unterscheiden. Der Eisbelag auf der Fahrbahn kann sich auch bei angezeigten Temperaturen über 0 °C bilden!

Akustische Signalisierung

Jede Betätigung der Bedienungstaste wird mit kurzem Piepsen begleitet. Wird die Taste länger gedrückt, bestätigt dieses Signal die Umschaltung auf die Zusatzfunktion (2. Funktionsebene).

Mit doppeltem Piepsen wird das Absinken der Außentemperatur unter 3 °C gemeldet. Gibt es eine solche Temperatur bereits vor der Fahrt, ertönt dieses Warnsignal gleich nach dem Einschalten der Zündung.

Ein dreifaches Piepsen ertönt nach 2 Stunden ununterbrochener Fahrt und folgend nach jeden weiteren ganzen Stunde der fortgesetzten Fahrt.

Ausschalten der akustischen Signalisierung

Sämtliche akustische Signalisierung kann aus- und wieder eingeschaltet werden. Dies erfolgt durch längeres Niederhalten der Bedienungstaste, während die Funktion FAHRTDAUER aktiv ist.

HINWEIS:

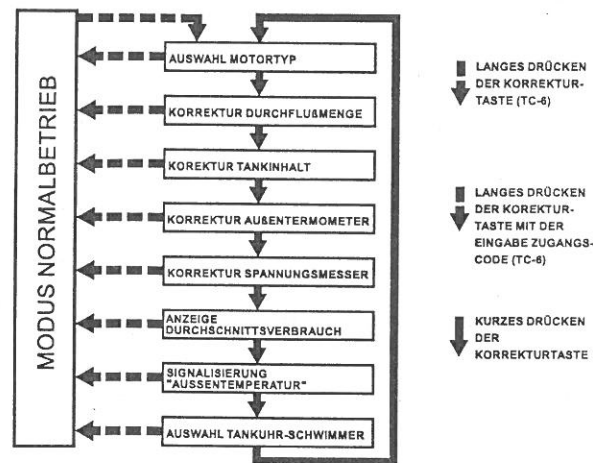
Das Gerät wurde beim Hersteller und bei dem Einbau ins Fahrzeug eingestellt. Diese Kapitel ist ausschließlich für die Servisleute bestimmt. Eine inkorrekte Manipulierung mit der Korrektur-Taste kann falsche Meßergebnisse verursachen!

Korrekturtaste

Die Korrekturtaste befindet sich auf der Hinterseite des Geräts unter dem schwarzen Verbindungsstecker des Hauptkabelbundes (Pfeil "CORR" auf dem Identifikationsschild).

Längeres Niederhalten der Korrekturtaste (min. 2 Sekunden) schaltet TRIP COMPUTER in den Modus EINSTELLEN um. Auf der Anzeige erscheint die Angabe über den Motor-Typ und ein blinkendes Symbol (PKW). Wiederholtes Drücken der Korrekturtaste bringt nacheinander auch weitere

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER UMSCHALTUNG VON MESSKONSTANTEN MIT DER KORREKTURTASTE



Konstanten der Einstellung zur Anzeige. Zur eventuellen Änderung der Einstellwerte ist die Bedienungstaste zu drücken - ihre rechte Seite (+) erhöht den einzustellenden Wert, die linke Seite (-) setzt ihn herab.

Der Einstellmodus kann jederzeit durch langes Drücken der Korrekturtaste verlassen werden. Hierdurch werden auch die eingestellten Werte gespeichert.

Eingabe Zugangscode (nur TC-6P)

Zugang zum Modus EINSTELLEN

Zugang zu den Einstellwerten wird bei TC-6P erst dann erlaubt, wenn ein Zugangscode richtig eingegeben ist. Mit langem Drücken der Korrekturtaste springt man also nicht direkt in den Modus EINSTELLEN über, sondern es wird erst die Zugangscode-Eingabe angefordert. Auf der Anzeige erscheint das Wort COD und dann 000. Die linke Null blinkt. Die Eingabe erfolgt durch Betätigung der Bedienungstaste (links - Erhöhung der Nummer um 1, rechts - Herabsetzung um 1). Zum Übergang zur weiteren Codestelle ist die Korrekturtaste kurz zu drücken. Nachdem alle Code-Ziffern eingegeben sind, kann mit dem kurzen Drücken der Korrekturtaste zum Modus EINSTELLEN übersprungen werden. Wird der Kode falsch eingegeben, springt das Gerät zum Normal-Modus über.

Modus EINSTELLEN verlassen

Den Modus EINSTELLEN kann man jederzeit durch ein längeres Drücken der Korrekturtaste verlassen. Ähnlich wie beim Zugang zum Modus EINSTELLEN erscheint kurz das Wort COD und dann wird der aktuelle (aktive) Kode angezeigt. In diesem Moment kann der Kode auch geändert werden (analog wie bei seiner Eingabe). Wünschen Sie keine Änderung, bestätigen Sie bloß einzelne Ziffern mit dem Betätigen der Korrekturtaste. Dies bewirkt das Verlassen von Modi EINSTELLEN und Speicherung der Änderungen, einschließlich der eventuellen Codeveränderung.

HINWEIS:

Beim Hersteller wurde der Kode auf 000 eingestellt. Falls Sie diesen Wert ändern und Ihren eigenen Kode eingeben, zeichnen Sie ihn sehr sorgfältig auf! Bei Verlust ist es nötig, den Codespeicher beim Hersteller auszutauschen.

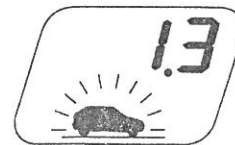
Motortyp-Auswahl

Nach dem Übergang zum Modus EINSTELLEN wird immer eine Angabe über den Motor typ, zusammen mit dem blinkenden PKW-Symbol, angezeigt. Der typ des Motors ist in folgende Tabelle bestimmt:

EINSPRITZSYSTEM	MOTOR	ANZEIGE
BOSCH MONO-MOTRONIC 1,3	40 kW	b40
	50 kW	b50
MPI 1,3	40 kW	1.3
	50 kW	
MPI 1,6	55 kW	1.6

Mit der Bedienungstaste wählen sie eine Angabe die dem jeweiligen Motor entspricht.

MOTORTYP-AUSWAHL



EINSTELLEN

16

UNSER TIP:

Die richtige Motortypwahl kann auch im Normalmodus bei aktiver Funktion DURCHSCHNITTSVERBRAUCH geprüft werden. Nachdem der Wert auf Null eingestellt wird, erscheint die Anzeige der Motortyp.

HINWEIS:

Die durchgeführte Änderung ist erst nach dem Aus- und Einschalten der Zündung wirksam.
Der Eingestellte Motortyp muß auch mit der am Schild des Durchflußmenge-Meßsensors aufgeführten Angabe übereinstimmen.

Korrektur Durchflußmengenmessung**Errechnung der Korrektur**

Die Korrekturwerte können mit Hilfe der Funktion GESAMTVERBRAUCH ermittelt werden. Betanken Sie Ihr Fahrzeug "randvoll" und zeichnen Sie dabei die aktuelle Angabe über den Gesamtverbrauch am TRIP COMPUTER auf. Dasselbe ist bei dem nächsten Betanken durchzuführen, darüber hinaus ist auch die betankte Menge festzuhalten. Dann ist die Differenz Δ_{cs} zwischen dem neuen und dem ursprünglichen Wert zu errechnen. Für die Korrektur gilt folgende Formel:

$$K_p = K_{p0} + \frac{V - \Delta_{cs}}{\Delta_{cs}} \cdot 100$$

K_p ... Korrekturwert in %
 K_{p0} ... ursprünglicher Korrekturwert %
 V ... betankte Kraftstoffmenge
 Δ_{cs} ... Änderung der Angabe über den Gesamtverbrauch zwischen beiden Betankungen

Die Korrektur kann im Bereich ab -8 % bis +7 % mittels Betätigung der Bedienungstaste in Schritten je 1 % gewählt werden.

KORREKTUR DURCHFLUßMENGENMESSUNG Einheit: Prozenten

**UNSER TIP:**

Für die Korrektur der Durchflußmengenmessung gilt: Je größer ist die Kraftstoffmenge, die als Basis für die Errechnung des Korrekturwertes gebracht wurde, desto genauer ist das Ergebnis. In Anbetracht der möglichen Differenzen bei dem Volltanken ist es empfehlenswert, die Betankung und nachfolgende Errechnung zweimal wiederholen und zur Korrektur einen Durchschnittswert aus den durchgeführten Zyklen verwenden.

HINWEIS:

Die durchgeführte Änderung ist erst nach dem Aus- und Einschalten der Zündung wirksam.

Korrektur Kraftstoffvorrat

Die Korrektur der Angabe TANKINHALT ermöglicht es, die Genauigkeit, besonders im unteren Meßbereich (bei fast leerem Tank), im Bedarfsfall zu erhöhen.

Errechnung der Korrektur

Die Korrekturwerte können nicht durch das Fahren bis zum leeren Tank ermittelt werden! Der Fahrzeughersteller verbietet das, weil es (wegen dem unregelmäßigen Kraftstoffzufuhr zum Motor kurz vor Ausleerung) eine Beschädigung der Katalysators verursachen kann. Den Kraftstoffvorrat ist in dem Moment, wenn die gelbe Kontrollleuchte im Instrumentenblock bei

regelmäßiger Fahrt auf ebener Fahrbahn dauernd zu leuchten beginnt, nachzuprüfen. Die Angabe sollte dabei zwischen 5,0 und 6,0 Liter liegen.

In der Praxis kann es zwei Möglichkeiten geben:

1. Ist die Angabe TANKINHALT höher als 6,0 Liter, muß bei der Korrektur die ermittelte Differenz vom bestehenden Einstellwert abgerechnet werden.
2. Ist die Angabe TANKINHALT niedriger als 5,0 Liter, muß der Einstelwert um die ermittelte Differenz erhöht werden.

Die Korrektur ist mit der Bedienungstaste im Bereich ab -4,0 bis +3,5 Liter (in Schritten je 0,5 Liter) durchzuführen.

KORREKTUR TANKINHALT Meßeinheit: Liter



HINWEIS:

Die durchgeführte Korrektur macht sich erst nach Betankung von mindestens 5 Liter Kraftstoff merkbar.

Korrektur Außentemperatur

Die Angabe AUSSENTEMPERATUR ist vom Hersteller eingestellt und eine Korrektur kommt nur in Einzelfällen (z. B. beim Ersetzen des Fühlers) in Frage.

Mit Hilfe der Bedienungstaste kann die Korrektur im Bereich ab -4,0 °C bis +3,5 °C (in Schritten je 0,5 °C) durchgeführt werden.

KORREKTUR AUSSENTEMPERATUR Meßeinheit: °C



Korrektur Spannungsmessung

Die Werte für die Spannungsmessung sind vom Hersteller eingestellt und es ist nicht nötig, diese zu ändern.

KORREKTUR SPANNUNGSMESSUNG Meßeinheit: Volt



Anzeigeformat Durchschnittsverbrauch

Für die Verfolgung von Änderungen des Durchschnittsverbrauchs während längeren Fahrten ist es vorteilhaft, wenn der Durchschnittsverbrauch auf zwei Dezimalstellen genau angezeigt wird. Zwischen den beiden Anzeigeformaten kann durch die Betätigung der Bedienungstaste umgeschaltet werden.

EINSTELLEN

20

ANZEIGEFORMAT DURCHSCHNITTSVERBRAUCH:

eine Dezimalstelle

zwei Dezimalstellen



Die Anzeige mit zwei Dezimalstellen ist erst nach dem 4 km gefahren werden.

HINWEIS:

Die Anzeige mit zwei Dezimalstellen entspricht nicht der tatsächlichen Meßgenauigkeit.

Signalisierung AUSENTEMPERATUR

Durch Drücken auf die rechte Seite der Bedienungstaste kann die automatische Signalisierung AUSENTEMPERATUR aktiviert werden. Diese macht immer darauf aufmerksam, daß die Außentemperatur unter +3°C fällt und sollte deshalb ständig verfolgt werden. Die Signalisierung kann durch Drücken auf die linke Seite der Bedienungstaste wieder inaktiviert werden. Der Stand wird auf der Anzeige angegeben:

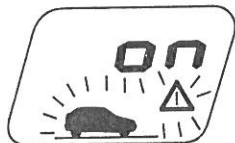
on (aktiv)

off (ausgeschaltet).

SIGNALISIERUNG AUSENTEMPERATUR

aktiv

ausgeschaltet



Auswahl Tankuhr-Meßschwimmer

Ab Februar 1996 sind die ŠKODA-Fahrzeuge mit einem neuen Typ der Tankuhr-Meßeinrichtung (Schwimmer) mit geänderter Meßcharakteristik ausgestattet. Um die erwünschte Genauigkeit der Angaben TANKINHALT und FAHRBEREICH zu sichern, muß im TRIP COMPUTER bei der Inbetriebnahme der richtige Tankuhrschwimmer-typ gemäß dem Fahrzeug-Produktionsdatum mit der Bedienungstaste eingestellt werden. Bei den bis Ende Januar 1996 hergestellten Fahrzeugen ist der Parameter F95, bei den im Februar 1996 oder später hergestellten Fahrzeugen (Typnummer des Schwimmers 441.0.4319/165.6 oder höher) der Parameter F96 einzustellen. Die Typnummer befindet sich auf dem Deckel der Benzintank-Ausgangseinheit (zugänglich nach dem Umklappen der Rücksitzen).

AUSWAHL TANKUHR TYP

**HINWEIS:**

Die durchgeführte Änderung ist erst nach dem Betanken von mindestens 5 Liter Kraftstoff wirksam.

Betriebsspannung:	9 - 15 V
Polarität:	Minuspol an der Masse
Stromabnahme:	max. 0,05 A
Geeignet für:	Ottomotoren mit Benzineinspritzung
Erhaltungsdauer von gespeicherten Daten:	unbegrenzt (unabhängig von Energiespeisung)
Betriebstemperatur:	-20 bis +70 °C (noch niedrigere Temperatur verursacht keine Beschädigung)

FUNKTION	MEßBEREICH	AUFLOSUNG
Momentaner Verbrauch	0 - 70,0 l/100km	0,1 l/100km
Durchschnittsverbrauch*	0 - 99,9 l/100km	0,1 l/100km
	0 - 19,99 l/100km	0,01 l/100km
Gesamtverbrauch (TC-6)	0 - 199,9 l	0,1 l
Gesamtverbrauch (TC-6P)	0 - 68.000,0 l	0,1 l
Durchschnitts- geschwindigkeit	0 - 199 km/Std	1 km/Std
Fahrbereich	0 - 1999 km	1 km
Tankinhalt	0 - 43,0 l	0,1 l
Fahrdauer	0 bis 16 Stunden	1 min.
Außentemperatur	-35 až +105 °C	0,5 °C
Bordspannung	7,0 - 16,5 V	0,1 V

* abhängig vom eingestellten Anzeigeformat

Das Gerät braucht keine Instandhaltung. Die Lebensdauer einzelner Teile, besonders der Sensoren, und Leitungen, ist von der schonenden Behandlung bei der Montage und Manipulation abhängig. Die Sensoren (Fühler) ergreifen Sie nie mit einer Zange, die Kabel dürfen bei der Installierung nie an den Steckern oder Sensoren gezogen werden. Die LCD-Anzeige ist zerbrechlich und diese ist vor jedem Schlag zu schützen (eine Beschädigung macht sich durch Dunkelwerden merkbar).

Mit sämtlichen Reparaturen beauftragen Sie einen Fachservice (ŠKODA-Werkstatt) oder wenden Sie sich direkt an den Hersteller.

Fehlersuche

Durchflußmengenmessung

Die Anzeige des Durchschnittsverbrauchs ist dauernd gleich Null. Die Funktion FAHRBEREICH zeigt "OFL" an.

Mögliche Ursachen:

1. Der Spannbügel am Sensor hat sich gelöst - wieder ansetzen.
2. Der Sensor ist defekt - austauschen.

Geschwindigkeitsgeber

Der momentane Kraftstoffverbrauch wird ständig in Liter pro Stunde angezeigt, auch wenn die Geschwindigkeit von 32 Stdkm überschritten wurde.

Die Funktion DURCHSCHNITTVERBRAUCH zeigt "OFL" oder "0,0" an.

Mögliche Ursachen:

1. Der Stecker des Sensors ist gelöst - anstecken.
2. Der Sensor ist von der Tachometer gelöst - wieder ansetzen.
3. Der Sensor oder die Leitung sind beschädigt - austauschen.

Außentempersensor

Bei aktiven Funktion AUSSENTEMPERATUR wird das Symbol "E" angezeigt.

Mögliche Ursachen:

1. Die Temperatur in der Umgebung des Fühlers liegt bei +105 °C oder höher, bzw. bei -35 °C oder tiefer.
2. Der Sensor oder die Leitung sind beschädigt - austauschen.

Tankinhaltmessung

Bei aktiven Funktionen FAHRBEREICH oder TANKINHALT wird das Symbol "E" angezeigt.

Mögliche Ursachen:

1. Gleich nach dem Einbau - warten Sie bloß, bis die richtige Anzeige erscheint (zirka 30 Sekunden)
2. Die Durchschneide-Schnellkupplung ist von der Tankuhr-Leitung gelöst - anschließen.

Elektrische Speisung

Nach dem Einschalten der Zündung erscheint auf der Anzeige keine Information. Die Beleuchtung der Anzeige funktioniert nicht.

Mögliche Ursachen:

1. Hauptkabelbundes ist vom TRIP COMPUTER gelöst - anstecken
2. Die Zuleitung der Bordspannung +12 V ist gelöst - anschließen
3. Die Verbindung zur Masse ist gelöst - anschließen.